

Die Leber ist das Entgiftungsorgan schlechthin. Pro Minute filtert sie 1,5 Liter Blut und produziert am Tag über einen Liter Galle. Verstopfende Gallensteine schränken die Funktion der Leber allerdings stark ein, so dass (Vergiftungs-) Krankheiten entstehen.

Schätzungsweise entwickeln 20 Prozent der Weltbevölkerung irgendwann in ihrem Leben Gallensteine in der Gallenblase. Diese Zahl erfasst jedoch nicht die vielen Menschen, die Gallensteine in ihrer Leber bekommen werden oder sie schon haben. Viele Menschen glauben, dass Gallensteine ausschließlich in der Gallenblase zu finden sind. Dies ist eine geläufige, jedoch falsche Annahme. Die meisten Gallensteine bilden sich in der Leber und verhältnismäßig wenige in der Gallenblase. Gallensteine in der Leber sind eine der Hauptursachen, weshalb Menschen krank werden und sich nur schwer von Krankheiten erholen. Die meisten Menschen mit gesundheitlichen Beschwerden haben **ganz normale Leberenzym-Werte**, auch wenn ihre Leber verstopft ist. Eine verstopfte Leber ist eines der häufigsten gesundheitlichen Probleme, doch die Schulmedizin erwähnt sie nicht und hat auch keine Möglichkeit, diesen Zustand zu diagnostizieren. Die Leberenzym-Werte erhöhen sich nur, wenn die Leber schon sehr geschädigt ist, wie zum Beispiel bei einer Hepatitis. Leberzellen enthalten viele Enzyme und wenn die Zellen zerstört werden, gelangen die Enzyme in das Blut und signalisieren dadurch Probleme in der Leber. Doch der Schaden ist schon lange zuvor entstanden. Es braucht Jahre, bis in einer verstopften Leber ein solches Ereignis stattfindet. Daher sind die typischen klinischen Tests keine verlässliche Methode, Gallensteine in der Leber aufzuspüren. Die Leber hat die direkte Kontrolle über das Wachstum und die Tätigkeit jeder Körperzelle. Funktionsstörungen oder ungewöhnliches Wachstum der Zellen sind hauptsächlich auf eine schlechte Leberfunktion zurückzuführen. Wegen ihres außerordentlichen Aufbaus „scheint“ die Leber oft normal zu funktionieren (ausgeglichene Blutwerte), auch wenn sie bis zu 60 Prozent ihrer ursprünglichen Effizienz verloren hat.

Verstopfte Leber

Alle Krankheiten oder Symptome schlechter Gesundheit rühren von einer Art „Verstopfung“ her. Ein ständig verstopfter Darm verhindert, dass der Körper die im Stuhl enthaltenen Schlacken beseitigen kann. Das Zurückhalten von Schlacken im Enddarm führt zu einem vergifteten Dickdarm und, wenn die Situation nicht bereinigt wird, zu einem vergifteten Körper. Nierenentzündungen und -versagen entstehen unter anderem, wenn ein Stein den Fluss des Urins in den Nieren oder in der Blase verhindert. Diese und vergleichbare Stauungen im Körper haben direkt oder indirekt mit einer eingeschränkten Leberfunktion zu tun – vor allem mit einem durch Gallensteine in der Leber und in der Gallenblase verursachten Gallenstau. Klümpchen aus verfestigter Galle (Gallensteine) in diesen Organen behindern in hohem Maße solch lebenswichtige Prozesse wie die Verdauung von Lebensmitteln, das Ausscheiden von Schlacken und die Entgiftung schädlicher Substanzen im Blut. Indem die Gallengänge der Leber und der Gallenblase

gereinigt werden, können die 60 bis 100 Trillionen Zellen des Körpers wieder mehr Sauerstoff „atmen“, genügend Nährstoffe erhalten, ihre Stoffwechselabfallprodukte effizient beseitigen und eine perfekte Kommunikation im Nervensystem, im endokrinen System und zwischen allen anderen Körperbereichen sichern. Fast jeder Patient mit einer chronischen Erkrankung hat Unmengen Gallensteine in der Leber. Dies ist einfach zu beweisen, indem man den chronisch Kranken eine Leberreinigung durchführen lässt. Wenn keine spezifische Leberkrankheit vorliegt, wird dieses Organ selten für andere Krankheiten „verantwortlich“ gemacht. Die Mehrzahl der Gallensteine in der Leber und in der Gallenblase besteht aus denselben „harmlosen“ Bestandteilen wie die flüssige Galle, wobei Cholesterin den Hauptbestandteil darstellt. Daher sind die meisten Steine im Röntgenbild und im Ultraschall „unsichtbar“.

Unsichtbare Störherde

Bezüglich der Gallenblase ist die Situation anders, da manche der Gallensteine (typischerweise um die 20 Prozent) aus Mineralsalzen bestehen, vor allem aus Kalziumsalzen und Gallenpigmenten. Die moderne Diagnostik kann die Anwesenheit dieser verhärteten, relativ großen Steine feststellen, übersieht jedoch meistens die weicheren, noch nicht verkalkten Steine in der Leber. Nur wenn eine extrem hohe Anzahl Cholesterin-Steine (95 % Cholesterin) die Gallengänge der Leber blockieren, sieht man im Ultraschall eine sogenannte Fettleber. Man erkennt in diesem Fall eine fast weiße Leber (anstatt einer schwarzen). Eine Fettleber kann bis zu 20.000 Steine sammeln, bevor sie erstickt und aufhört zu funktionieren. Wenn Sie eine Fettleber hätten und zum Arzt gingen, würde er Ihnen sagen, Sie hätten „fettige Strukturen“ in Ihrer Leber. Er würde Ihnen wahrscheinlich nicht sagen, Sie hätten intrahepatische Steine (Steine, die die Gallengänge der Leber blockieren). Wie schon erwähnt, ist die Mehrzahl der intrahepatischen Steine per Ultraschall nicht feststellbar. Nichtsdestotrotz würde eine sorgfältige Analyse des Ultraschallbildes durch die Spezialisten zeigen, ob sich die feinen Gallengänge der Leber, bedingt durch eine Verstopfung, ausgedehnt haben. Einige der größeren Steine sind sichtbar. Wenn es jedoch keinen Hinweis auf ein gravierendes Leberproblem gibt, suchen die meisten Ärzte nicht nach intrahepatischen Steinen.

Krankheitsauslöser Gallenstein

Wie kann so etwas Einfaches wie ein verstopfter Gallengang solch komplizierte Krankheiten wie Herzinfarkt, Diabetes oder Krebs verursachen? Galle ist eine grün-gelbe, basische Flüssigkeit mit vielen unterschiedlichen Funktionen. Jede davon hat einen Einfluss auf die Gesundheit jedes einzelnen Organs und Systems im Körper. Galle hilft bei der Verdauung von Fett, Kalzium und Proteinen. Darüber hinaus wird sie benötigt, um die Fettwerte im Blut konstant zu halten, Toxine aus der Leber zu entfernen, ein gesundes Säure-Basen-Gleichgewicht im Darm aufrechtzuerhalten und um zu verhindern, dass sich im Dickdarm schädliche Bakterien vermehren. Um ein widerstandsfähiges und

gesundes Verdauungssystem zu bewahren und die Körperzellen mit der richtigen Menge an Nährstoffen zu versorgen, muss die Leber täglich 1,1 bis 1,6 Liter Galle produzieren. Wird weniger Galle produziert, sind Probleme mit der Verdauung, mit der Ausscheidung von Schlacken und mit den ständigen Bemühungen des Körpers, sich von Giftstoffen zu befreien, vorprogrammiert. Viele Menschen produzieren gerade einmal den Inhalt einer Tasse oder weniger. Und alle Krankheiten sind eine direkte oder indirekte Folge einer reduzierten Gallenproduktion und eines ineffizienten Gallenflusses.

Einfache Reinigung

Auch wenn die ersten Anzeichen einer Fettleber oder von Gallensteinen in den Gallengängen einfach zu erkennen und zu diagnostizieren wären, gibt es in der heutigen Medizin keine Methoden, die Leber von der schweren Last, die sie zu „tragen“ hat, zu befreien. Und Menschen mit chronischen Krankheiten haben oft mehrere tausend Gallensteine, die die Gallengänge der Leber blockieren oder sogar die Gallenblase verstopfen. Das Entfernen dieser Steine durch eine Reihe von Leberreinigungen und das Einhalten einer ausgewogenen Diät und Lebensweise wird der Leber und der Gallenblase wieder zu ihrer natürlichen Effizienz verhelfen und die meisten Symptome von Unwohlsein oder Krankheit werden abklingen. Allergien werden schwächer oder verschwinden, Rückenschmerzen vergehen, Energie und Vitalität verbessern sich dramatisch. Die Lebergallengänge von Gallensteinen zu befreien, ist eines der wichtigsten und wirksamsten Verfahren, die Gesundheit wieder herzustellen oder zu verbessern. Die Methode ist schmerzlos und einfach. Die eigentliche Leberreinigung findet in einem Zeitraum von weniger als 14 Stunden statt und kann ganz einfach an einem Wochenende zu Hause durchgeführt werden.

Das Buch „[Die wundersame Leber und Gallenblasenreinigung](#)“ vorher zu lesen, ist dabei sehr wichtig!